

Pressemitteilung

APPLAUS 2017 – Die besten Livemusikprogramme des Jahres kommen aus Berlin, Köln und Bonn

- Spielstätten des Jahres sind der Schokoladen in Berlin und der Club Bahnhof Ehrenfeld in Köln
- Programm des Jahres: In Situ Art Society in Bonn
- Bunker Ulmenwall e.V. in Bielefeld, Franz Mehlhose in Erfurt und Sepp Maiers 2raumwohnung in Berlin werden für „Bestes Artist Development“ mit je 5.000 Euro ausgezeichnet
- Erstmals mit je 5.000 Euro dotierte Sonderpreise der Jury gehen an Udo Muszynski für Mescal und Dimitri Hegemann für Happy Locals

Berlin / Dresden, 25. Oktober 2017

Mit dem Musikpreis „APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“ prämierte die Kulturstatsministerin Prof. Monika Grütters am Mittwoch in Dresden insgesamt 86 Clubbetreiber* und Veranstalter für ihre herausragenden Livemusikprogramme. Diese kulturellen Einrichtungen stehen für eine außergewöhnliche Qualität und Programmatik des deutschen Musiklebens von Pop bis Jazz (Anm. d. Red.: Beachten Sie dazu auch unsere Pressemitteilung vom 23. Oktober 2017.).

Dazu wurden acht weitere Preise vergeben. Die APPLAUS-Auszeichnungen sind verbunden mit Clubförderungen der Initiative Musik in einer Gesamthöhe von über 1,8 Millionen Euro, die an Clubs und Akteure aus insgesamt 13 Bundesländern gehen.

Die Auszeichnungen für die „Spielstätte des Jahres“ bzw. das „Programm des Jahres“ gingen an:

- Schokoladen, Berlin – Spielstätte des Jahres, Kategorie I
- Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln – Spielstätte des Jahres, Kategorie II
- In Situ Art Society, Bonn – Programm des Jahres, Kategorie III

Der Berliner Schokoladen steht seit über 25 Jahren für eine unabhängige und ambitionierte Konzertkultur in Berlin. Allein im letzten Jahr wurden in dem zentral gelegenen Club über 230 Konzerte veranstaltet. Das genreübergreifende Liveprogramm des Schokoladens wird kollektiv organisiert und ist von mehreren thematischen Konzertreihen geprägt. Der Kölner Club Bahnhof Ehrenfeld und die In Situ Art Society stehen im Gegensatz dazu für vergleichsweise junge Projekte. Im Club Bahnhof Ehrenfeld wird seit sieben Jahren ein ebenso facettenreiches wie genreübergreifendes Programm angeboten, das sich an ein breites Publikum wendet. Der vor drei Jahren gegründete Verein In Situ Art Society e.V. fördert unterschiedliche

Kunstprojekte in Bonn. Das musikalische Spektrum des Konzertprogramms reicht von Jazz und improvisierter Musik, über aktuelle elektronische Musik bis hin zu Neuer Musik.

Erstmals zeichnete APPLAUS darüber hinaus auch kulturelle, soziokulturelle bzw. integrative Projekte im Bereich Rock, Pop und Jazz für „Bestes Artist Development“ aus. Dabei wurden drei Clubs für ihre Projekte, die dem musikalischen Nachwuchs eine Bühne bieten zusätzlich mit jeweils 5.000 Euro prämiert:

- Bunker Ulmenwall e.V., Bielefeld (auch Preisträger in Kat. II)
- Franz Mehlhose, Erfurt (auch Preisträger in Kat. II)
- Sepp Maiers 2raumwohnung, Berlin (auch Preisträger in Kat. III)

Der Bunker Ulmenwall e.V. widmet sich der Nachwuchsförderung indem er jungen Künstlern aus Bielefeld Probemöglichkeiten und Workshops anbietet. Der Erfurter Musikclub Franz Mehlhose wird für seine Workshops ausgezeichnet, die Kinder von 7 bis 14 Jahren zum Musikschieben anregen wollen. Sepp Maiers 2raumwohnung erhält die Auszeichnung für seine Konzert-Reihe und Open Stage-Bühne, die der Club für und mit Flüchtlingen gestaltet.

Bereits zum dritten Mal honoriert die APPLAUS Jury darüber hinaus einzelne Akteure und Institutionen für ihr langfristiges Engagement in der Livemusikszene. Der Sonderpreis der Jury, der erstmal mit jeweils 5.000 Euro dotiert ist, wird vergeben an:

- „Mescal“, Eberswalde, Brandenburg - Udo Muszynski
- „Happy Locals“, Berlin - Annette Katharina Ochs und Dimitri Hegemann

Udo Muszynski organisiert seit über 20 Jahren in der brandenburgischen Kleinstadt Eberswalde Veranstaltungen. Dazu bietet er mit Mescal eine Informationsplattform für lokale kulturelle Unternehmungen. Annette Katharina Ochs und Dimitri Hegemann, u.a. auch Gründer des Musikclubs Tresor, vernetzen mit ihrer Initiative Happy Locals bundesweit Jugendliche und kommunale Entscheider und fördern so eigenverantwortliche Projekte. Happy Locals will langfristig dezentrale Kulturarbeit in Gang bringen und so dem Wegzug engagierter Jugendlicher entgegenwirken. Ihnen soll in ländlichen Gegenden Raum zum Experimentieren geboten werden.

Die Initiative Musik realisiert den Programmpreis APPLAUS bereits zum fünften Mal mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsen, sowie die Landeshauptstadt Dresden unterstützen die

Preisverleihung. Als beratende Fachpartner wirken die Bundeskonferenz Jazz (BK Jazz) und die LiveMusikKommission, Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V. (LiveKomm), mit. Die Initiative Musik wird finanziell unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA).

APPLAUS 2017

AUSZEICHNUNGEN NACH KATEGORIE

KATEGORIE I

Spielstätten, die im Jahr 2016 ein kulturell herausragendes Programm mit mindestens 104 Konzerten im Jahr angeboten haben, erhalten eine Urkunde, sowie 40.000 EUR Förderung.

- B FLAT – ACOUSTIC MUSIC & JAZZCLUB, Kat. I, Berlin
- DOMICIL, Kat. I, Dortmund
- DONAU115, Kat. I, Berlin
- FREUNDLICH+KOMPETENT, Kat. I, Hamburg
- JAZZCLUB TONNE, Kat. I, Dresden
- JAZZKELLER FRANKFURT, Kat. I, Frankfurt am Main
- JAZZKELLER KREFELD, Kat. I, Krefeld
- KNUST, Kat. I, Hamburg
- KULTURZENTRUM E-WERK, Kat. I, Erlangen
- MOLOTOW MUSIKCLUB, Kat. I, Hamburg
- MOTORSCHIFF STUBNITZ, Kat. I, Rostock / Hamburg
- MUSEUMSKELLER, Kat. I, Erfurt
- MUSIK & FRIEDEN, Kat. I, Berlin
- MUSIKBUNKER AACHEN, Kat. I, Aachen
- NOCH BESSER LEBEN, Kat. I, Leipzig
- OBJEKT 5, Kat. I, Halle-Saale
- SCHLACHTHOF WIESBADEN, Kat. I, Wiesbaden
- SCHOKOLADEN, Kat. I, Berlin + SPIELSTÄTTE DES JAHRES
- SO 36, Kat. I, Berlin
- SONIC BALLROOM, Kat. I, Köln
- THEATERSTÜBCHEN, Kat. I, Kassel
- UNTERFAHRT, Kat. I, München
- ZIG ZAG JAZZ CLUB, Kat. I, Berlin

KATEGORIE II

Spielstätten, die im Jahr 2016 ein kulturell herausragendes Programm mit mindestens 52 Konzerten im Jahr angeboten haben, erhalten eine Urkunde, sowie 20.000 EUR Förderung.

- ALTE MÄLZEREI, Kat. II, Regensburg
- BIRDLAND JAZZ CLUB, Kat. II, Neuburg
- BROTFABRIK, Kat. II, Frankfurt am Main
- BUNKER ULMENWALL, Kat. II, Bielefeld + BESTES ARTIST DEVELOPMENT
- CASSIOPEIA, Kat. II, Berlin
- CLUB BAHNHOF EHRENFELD, Kat. II, Köln + SPIELSTÄTTE DES JAHRES
- CLUB BASTION, Kat. II, Kirchheim unter Teck
- CLUB STEREO, Kat. II, Nürnberg
- FRANZ MEHLHOSE, Kat. II, Erfurt + BESTES ARTIST DEVELOPMENT
- FZW, Kat. II, Dortmund
- GOLDGRUBE, Kat. II, Kassel
- GRETCHEN, Kat. II, Berlin
- HAFEN 2, Kat. II, Offenbach
- HÄKKEN, Kat. II, Hamburg
- HELGAS STADTPALAST, Kat. II, Rostock
- HORNS ERBEN, Kat. II, Leipzig
- IMPORT EXPORT, Kat. II, München
- JAZZ CLUB HANNOVER, Kat. II, Hannover
- JAZZ-SCHMIEDE, Kat. II, Düsseldorf
- KULTURPALAST LINDEN, Kat. II, Hannover
- KULTURZENTRUM LAGERHAUS, Kat. II, Bremen
- MENSCHENZOO, Kat. II, Hamburg
- MUSIKZENTRALE, Kat. II, Nürnberg
- PAPP, Kat. II, Bremen
- PETER WEISS HAUS Kat. II, Rostock
- SALON DE JAZZ, Kat. II, Köln
- SENDESAAL, Kat. II, Bremen
- SUBSTANZ, Kat. II, Osnabrück
- UT CONNEWITZ, Kat. II, Leipzig
- WAGNER e.V., Kat. II, Jena
- WESTGERMANY AKA NORTHEUROPE, Kat. II, Berlin
- ZWISCHENBAU, Kat. II, Rostock

KATEGORIE III

Spielstätten und Veranstalterinnen und Veranstalter von Livemusikprogrammen, die im Jahr 2016 innerhalb fester Programmreihen mindestens 10 Livemusikveranstaltungen durchführten, erhalten eine Urkunde, sowie 7.500 EUR Förderung.

- AMSTART, Kat. III, Berlin
- BIEGUNGEN IM AUSLAND, Kat. III, Berlin
- CLUB MANUFAKTUR, Kat. III, Schorndorf
- CLUB W71, Kat. III, Weikersheim
- DUMONT, Kat. III, Aachen
- EMIL ZITTAU, Kat. III, Zittau
- FEINKOST LAMPE, Kat. III, Hannover
- FRAU KORTE, Kat. III, Erfurt
- ILMENAU JAZZT, Kat. III, Ilmenau
- IN SITU ART SOCIETY, Kat. III, Bonn + PROGRAMM DES JAHRES
- JAZZ AM BAHNHOF, Kat. III, Kalchreuth
- JAZZ FEDERATION HAMBURG e.V., Kat. III, Hamburg
- JAZZ IM PARADIES, Kat. III, Jena
- JAZZ LIVE IM SPEICHER, Kat. III, Leer
- JAZZ+ IN DER SEIDLVILLA, Kat. III, München
- JAZZCLUB VILLINGEN e.V., Kat. III, Villingen-Schwenningen
- JAZZFORUM, Kat. III, Bayreuth
- JAZZGAP, Kat. III, Garmisch-Partenkirchen,
- JAZZKELLER 69, Kat. III, Berlin
- JAZZRAUM, Kat. III, Hamburg
- JUNGES LOFT, Kat. III, Köln
- LAGERFEUER DELUXE, Kat. III, Köln
- LOCH, Kat. III, Wuppertal
- LOKAL HARMONIE, Kat. III, Duisburg
- OFFENE OHREN e.V., Kat. III, München
- PEPPI GUGGENHEIM, Kat. III, Berlin
- PLATTFORM NICHT DOKUMENTIERBARER EREIGNISSE, Kat. III, Köln
- SEPP MAIERS 2RAUMWOHNUNG, Kat. III, Berlin + BESTES ARTIST DEVELOPMENT
- URBAN URTYP, Kat. III, Bochum
- WENDLANDJAZZ, Kat. III, Damnatz
- ZOGLAU3 RAUM FÜR MUSIK, Kat. III, Taubenbach / Reut

SONDERPREIS DER JURY

- MESCAL, Eberswalde, Brandenburg
- HAPPY LOCALS, Berlin

APPLAUS 2017

AUSZEICHNUNGEN NACH BUNDESLAND

BADEN-WÜRTTEMBERG

- CLUB BASTION, Kat. II, Kirchheim unter Teck
- CLUB MANUFAKTUR, Kat. III, Schorndorf
- CLUB W71, Kat. III, Weikersheim
- JAZZCLUB VILLINGEN e.V., Kat. III, Villingen-Schwenningen

BAYERN

- ALTE MÄLZEREI, Kat. II, Regensburg
- BIRDLAND JAZZ CLUB, Kat. II, Neuburg
- CLUB STEREO, Kat. II, Nürnberg
- IMPORT EXPORT, Kat. II, München
- JAZZ AM BAHNHOF, Kat. III, Kalchreuth
- JAZZ+ IN DER SEIDLVILLA, Kat. III, München
- JAZZFORUM, Kat. III, Bayreuth
- JAZZGAP, Kat. III, Garmisch-Partenkirchen
- KULTURZENTRUM E-WERK, Kat. I, Erlangen
- MUSIKZENTRALE, Kat. II, Nürnberg
- OFFENE OHREN e.V., Kat. III, München
- UNTERFAHRT, Kat. I, München
- ZOGLAU3 RAUM FÜR MUSIK, Kat. III, Taubenbach / Reut

BERLIN

- AMSTART, Kat. III
- B FLAT – ACOUSTIC MUSIC & JAZZCLUB, Kat. I
- BIEGUNGEN IM AUSLAND, Kat. III
- CASSIOPEIA, Kat. II
- DONAU115, Kat. I
- GRETCHEN, Kat. II
- JAZZKELLER 69, Kat. III
- MUSIK & FRIEDEN, Kat. I

- PEPPI GUGGENHEIM, Kat. III
- SCHOKOLADEN, Kat. I + SPIELSTÄTTE DES JAHRES
- SEPP MAIERS 2RAUMWOHNUNG, Kat. III
- SO 36, Kat. I
- WESTGERMANY AKA NORTHEUROPE, Kat. II
- ZIG ZAG JAZZ CLUB, Kat. I

- SONDERPREIS DER JURY: HAPPY LOCALS (bundesweites Projekt)

BRANDENBURG

- SONDERPREIS DER JURY: MESCAL, Eberswalde

BREMEN

- KULTURZENTRUM LAGERHAUS, Kat. II
- PAPP, Kat. II
- SENDESAAL, Kat. II

HAMBURG

- FREUNDLICH+KOMPETENT, Kat. I
- HÄKKEN, Kat. II
- JAZZ FEDERATION HAMBURG e.V., Kat. III
- JAZZRAUM, Kat. III
- KNUST, Kat. I
- MENSCHENZOO, Kat. II
- MOLOTOW MUSIKCLUB, Kat. I

HESSEN

- BROTFABRIK, Kat. II, Frankfurt am Main
- GOLDGRUBE, Kat. II, Kassel
- HAFEN 2, Kat. II, Offenbach
- JAZZKELLER FRANKFURT, Kat. I, Frankfurt am Main
- SCHLACHTHOF WIESBADEN, Kat. I, Wiesbaden
- THEATERSTÜBCHEN, Kat. I, Kassel

MECKLENBURG-VORPOMMERN

- HELGAS STADTPALAST, Kat. II, Rostock
- MOTORSCHIFF STUBNITZ Kat. I, Rostock
- PETER WEISS HAUS Kat. II, Rostock
- ZWISCHENBAU, Kat. II, Rostock

NIEDERSACHSEN

- FEINKOST LAMPE, Kat. III, Hannover
- JAZZ CLUB HANNOVER, Kat. II, Hannover
- JAZZ LIVE IM SPEICHER, Kat. III, Leer
- KULTURPALAST LINDEN, Kat. II, Hannover
- SUBSTANZ, Kat. II, Osnabrück
- WENDLANDJAZZ, Kat. III, Damnatz

NORDRHEIN-WESTFALEN

- BUNKER ULMENWALL, Kat. II, Bielefeld + BESTES ARTIST DEVELOPMENT
- CLUB BAHNHOF EHRENFELD, Kat. II, Köln + SPIELSTÄTTE DES JAHRES
- DOMICIL, Kat. I, Dortmund
- DUMONT, Kat. III, Aachen
- FZW, Kat. II, Dortmund
- IN SITU ART SOCIETY, Kat. III, Bonn + PROGRAMM DES JAHRES
- JAZZKELLER KREFELD, Kat. I, Krefeld
- JAZZ-SCHMIEDE, Kat. II, Düsseldorf
- JUNGES LOFT, Kat. III, Köln
- LAGERFEUER DELUXE, Kat. III, Köln
- LOCH, Kat. III, Wuppertal
- LOKAL HARMONIE, Kat. III, Duisburg
- MUSIKBUNKER AACHEN, Kat. I, Aachen
- PLATTFORM NICHT DOKUMENTIERBARER EREIGNISSE, Kat. III, Köln
- SALON DE JAZZ, Kat. II, Köln
- SONIC BALLROOM, Kat. I, Köln
- URBAN URTYP, Kat. III, Bochum

SACHSEN

- EMIL ZITTAU, Kat. III, Zittau
- HORNS ERBEN, Kat. II, Leipzig
- JAZZCLUB TONNE, Kat. I, Dresden
- NOCH BESSER LEBEN, Kat. I, Leipzig
- UT CONNEWITZ, Kat. II, Leipzig, Sachsen

SACHSEN-ANHALT

- OBJEKT 5, Kat. I, Halle-Saale

THÜRINGEN

- FRANZ MEHLHOSE, Kat. II, Erfurt + BESTES ARTIST DEVELOPMENT
- FRAU KORTE, Kat. III, Erfurt
- ILMENAU JAZZT, Kat. III, Ilmenau
- JAZZ IM PARADIES, Kat. III, Jena
- MUSEUMSKELLER, Kat. I, Erfurt
- WAGNER e.V., Kat. II, Jena

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH, Friedrichstraße 122, D-10117 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Michael Wallies

+49 (0)30 - 531 475 45 – 0

michael.wallies@initiative-musik.de , www.initiative-musik.de

Die **Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH** ist die zentrale Fördereinrichtung der Musikwirtschaft und Bundesregierung für Rock-, Pop- und Jazzmusik in Deutschland. Die Initiative Musik fördert die Präsentation und Verbreitung von Musik aus Deutschland im In- und Ausland. Sie unterstützt den musikalischen Nachwuchs aus Deutschland, Musiker mit einem Migrationshintergrund sowie Livemusik-Spielstätten. Sie wird getragen von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und dem Deutschen Musikrat. Finanziell wird sie unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA). Fördergeber sind u.a. die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und das Auswärtige Amt.

*Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Zugunsten der Lesbarkeit der Texte wird vorwiegend die maskuline Form gewählt.